

Mobilitätswoche in Wermelskirchen

# Kinder eröffnen die Mobilitätswoche

16. September 2021 um 18:15 Uhr



Jarno und Erik zeigen ihr Können im Fahrradparcours: Der Kinderschutzbund lud zum Start der Mobilitätswoche an die Kattwinkelsche Fabrik ein. Foto: Theresa Demski

**Wermelskirchen. Zum Start der Europäischen Aktionswoche zeigten die Kinder gestern Nachmittag im Fahrradparcours an der Kattwinkelschen Fabrik ihr Können. Später eröffnete Bürgermeisterin Marion Lück die Mobilitätswoche offiziell am Rathaus – mit einer Fahrradausstellung.**

Von Theresa Demski

Jarno und Erik flitzen mit ihren Laufrädern durch den Parcours. Die beiden Jungs sind hochkonzentriert und achten auf jedes grüne Hütchen am Wegesrand. „Für die Kinder sind die Helme eine Selbstverständlichkeit“, sagt Ludwig Fein vom Kinderschutzbund, „wir können viel von ihnen lernen.“ Auch deswegen sei es eine gute Entscheidung gewesen, den Kindern die Eröffnung der Europäischen Mobilitätswoche in Wermelskirchen zu überlassen. Zwei Stunden, bevor Bürgermeisterin Marion Lück die Aktionswoche vor dem Rathaus am Donnerstagnachmittag offiziell eröffnet, sausen die Kinder an der Katt bereits durch den Fahrradparcours. „Wir wollen wissen, was die Kinder über Mobilität denken, was sie als Normalität empfinden und was sie sich wünschen“, sagt Fein. Es sei wichtig, ganz früh in den Dialog zu treten, einander zuzuhören und dann irgendwann gemeinsam Pläne zu schmieden.

Weil das große Fest zum Weltkindertag auch im zweiten Corona-Jahr ausfallen muss, beteiligt sich der Kinderschutzbund nun an den Aktionen zur Mobilitätswoche. „Das passt gut“, sagt Fein, „wir wollen die Kinder auf keinen Fall vergessen.“ Deswegen hat der Kinderschutzbund in der Aktionswoche gleich zu mehreren Terminen eingeladen: Nach dem Fahrradparcours am Donnerstag steht am Sonntag eine Malaktion an, die spontan auf den Schulhof der alten Dörpfeldschule an der Schillerstraße verlegt worden ist. Am Montag sind Kinder und Jugendliche dann zum Malen und Fotografieren an die Katt eingeladen, am Dienstag können Fahrzeuge aus Pappen gebaut werden – anschließend findet eine Prämierung der Werke statt. Jarno und Erik haben unterdessen die Wippe im Parcours passiert und lachen sich fröhlich zu – bevor sie in die nächste Runde starten und dem Thema Mobilität alle Ehre machen.

## INFO

### Kreisweite Aktionen zur Mobilitätswoche

**Aktion** Bis nächsten Mittwoch läuft die Europäische Mobilitätswoche. Der Rheinisch-Bergische Kreis hat die Aktionen der Region in einem gemeinsamen Programm gesammelt. Keine andere Kommune hat so viele Ideen realisiert wie Wermelskirchen.

**Programm** Das komplette Programm finden Interessierte im Internet: [www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de)

Eine Stunde später eröffnet Bürgermeisterin Marion Lück die Mobilitätswoche dann auch offiziell am Bürgerzentrum. Die Bandbreite nachhaltiger Mobilität sei groß, befindet sie. Deswegen richte sich die Mobilitätswoche an alle Generationen. Die Besucherzahl zur offiziellen Eröffnung vor dem Rathaus ist noch überschaubar. Er sei aber sicher, dass dieses Thema auch für die Wermelskirchener wichtig sei, sagt Dezernent Thomas Marner. „Der Mobilitätswandel geht auch an uns nicht vorbei“, betont er, „er ist nicht nur ein Thema der großen Städte.“ Sanft wolle die Stadt das Thema fördern und es bekannt und schmackhaft machen. Auch deswegen hat die Verwaltung das Zweiradzentrum Lambeck und den Krämerladen zur Eröffnung um Unterstützung gebeten: Beide haben Lastenfahräder mitgebracht und laden zum Probefahren ein. Währenddessen informiert der Kreis über Fördermöglichkeiten bei der Anschaffung und verteilt Radkarten. Über das neueste Exemplar staunt sogar Frank Schopfhoff vom ADFC: „Die ist druckfrisch“, freut er sich und nimmt ein Exemplar mit.